



2016/22 dschungel

<https://ads.jungle.world/artikel/2016/22/bei-knalltuetens>

Bei Knalltütens

Von **Elke Wittich**

<none>

Livestreams! Ach was, Unterbrechung des laufenden Programms und Liveübertragungen! Seit Katastrophenvoyeurismus kein anrühiges Hobby mehr ist, sondern zum Grundrecht auf Information deklariert wurde, äußern diejenigen, die gern Zerstörungen und menschliches Leid betrachten, ihre Wünsche als ultimative Forderungen. Meist dauert es dann nicht lange, und die Verschwörungstrottel schließen sich den Klagen über Informationsunterdrückung und schwere Verstöße gegen das Menschenrecht auf Livebilder an. Wie auch am Sonntag, als erste spektakuläre Privatvideos von der Schlammflut kursierten, die im Kreis Schwäbisch-Hall zu erheblichen Zerstörungen geführt hatte. Es sei mal wieder typisch, dass die Lügenpresse von dieser Katastrophe nicht berichte, lautete der Grundtenor bei Knalltütens, die ihre ultimativen Forderungen nach Reportern in Gummistiefeln vor Überschwemmungskulisse abends bei Twitter und Facebook verbreiteten.

Und natürlich wurde auch gleich dazu erklärt, dass der eigentliche Grund für den vielen Regen Chemtrails seien, also von Flugzeugen versprühte Chemikalien, die die Bevölkerung kontrollieren sollen, und die selbstverständlich eingeweihte Lügenpresse die Unwetter genau deswegen verschweige. Wie immer, wenn es in den sozialen Medien ganz besonders gaga wird, wurden die vehementen Klagen über Informationsunterdrückung und Menschheitsverblödung selbstverständlich eingerahmt von, richtig: vielen Presseberichten über die Unwetter, aber solche Details interessieren auch im Falle starken Regens selbstverständlich nicht. Übernächste Woche dann: Wie Knalltüten bei Twitter auf schönes Frühsommerwetter reagieren beziehungsweise warum daran die da oben schuld sind. Mit vielen Ausrufezeichen.